

Öffentliche Sitzung

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung des Jahres 2022, am 13. Dezember 2022, wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom November 2022 einstimmig genehmigt.

Im Rahmen der Entwicklung des Baugebietes Sarching Nord-Ost stellte das Ingenieurbüro Riedl die Erschließungsplanung vor und der Gemeinderat billigte sie einstimmig.

Folgenden Bauanträgen wurden einstimmig zugestimmt: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Illkofen. Anbau und energetische Sanierung eines Zweifamilienhauses in Eltheim, Errichtung einer Terrassenüberdachung in Friesheim, Umbau und Nutzungsänderung einer Lagerhalle in Schlachtung für Geflügel und Wild in Unterheising, Errichtung zweier Mobilställe in Unterheising, Errichtung von zwei zusätzlichen Bitumentanks an der Asphaltmischanlage bei Sarching, Änderung der Fassade und Anbringung einer Werbeanlage in Barbing, Neubau eines Doppelhauses mit Fertiggarage und Carport in Barbing.

Ebenso einstimmig genehmigt wurden die Bauvoranfragen über den Neubau einer Doppelgarage und Abriss einer bestehenden Garage in Altach und der Neubau einer Garage mit Stellfläche in Eltheim.

Der Tektur-Antrag zur Neuordnung von Stellplätzen und Errichtung von zwei Terrassen bei einem Wohnhaus mit 6 Wohnungen und 12 Stellplätzen in Barbing wurde einstimmig abgelehnt.

Durch eine Gesetzesänderung zum Jahreswechsel 2021 auf 2022 war es sinnvoll, bereits gefasste Aufstellungsbeschlüsse für Bauleitplanverfahren vorsorglich zu wiederholen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Die Jahresrechnung 2021 wurde von der Finanzverwaltung erstellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss ohne Beteiligung des 1. Bürgermeisters geprüft. Wesentliche Prüfungsfeststellungen waren nicht zu verzeichnen. Der Verwaltungshaushalt belief sich auf 11.494.010,55 € (+ 5,97 %) und der Vermögenshaushalt belief sich auf 7.397.085,73 € (- 4,16 %). Der Gesamthaushalt wird mit 18.891.096,28 € angegeben. (Detaillierte Informationen über den Abschluss des Haushaltsjahres 2021 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Barbing.) Der Gemeinderat stellte einstimmig die Jahresrechnung 2021 fest. Auch wurde der 1. Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 einstimmig entlastet.

Die Kostenerstattung für Feuerwehr-Führerscheine wurde überdacht und der Gemeinderat stimmte einer Kostenübernahme von Feuerwehr-Führerscheinen mit einer damit verbundenen neuen Pauschal-Regelung einstimmig zu.

Aufgrund der steigenden Druck- und Papierkosten, sowie Lohnkosten bei der Erstellung des Barbinger Informationsblattes hat der Gemeinderat einer Erhöhung der Anzeigenpreise um 10 Prozent einstimmig zugestimmt. Die weitere Preisentwicklung ist zu beobachten, ggfs. sind dann die Preise nochmals anzupassen.

Für den Haushalt 2022 wurde eine Vielzahl von Maßnahmen aufgelistet, die der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis nahm und die soweit als möglich in den Haushalt 2023 aufgenommen werden sollen.

Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ erkundigte sich Herr Laumer über die Beleuchtung der Christbäume und der Krippe am Kirchplatz. Herr Thiel informierte über die Energie-Situation und erinnerte den Arbeitskreis Senioren an die Infofahrt nach Niederwinkling zur Besichtigung einer Seniorenwohnanlage.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Eine Anfrage, ob ein unbebautes Grundstück im Baugebiet Barbing Süd an einen Dritten weiterverkauft werden darf, lehnte der Gemeinderat einstimmig ab.

Der Gemeinderat nahm die bei der Gemeinde Barbing eingegangenen Spenden im Zeitraum von Dezember 2021 bis Oktober 2022 zur Kenntnis und genehmigte diese im vollen Umfang einstimmig.

Der Gemeinderat erklärte sich mit einer Messungsanerkennung zu einem Grundstückstauschvertrag in Barbing einstimmig einverstanden.

Zur Neuverpachtung der Rathausgaststätte Barbinger gingen mehrere Bewerbungen ein, wobei zwei in den engeren Kreis genommen wurden. Mit 10 gegen 7 Stimmen legte sich der Gemeinderat für einen Bewerber fest.